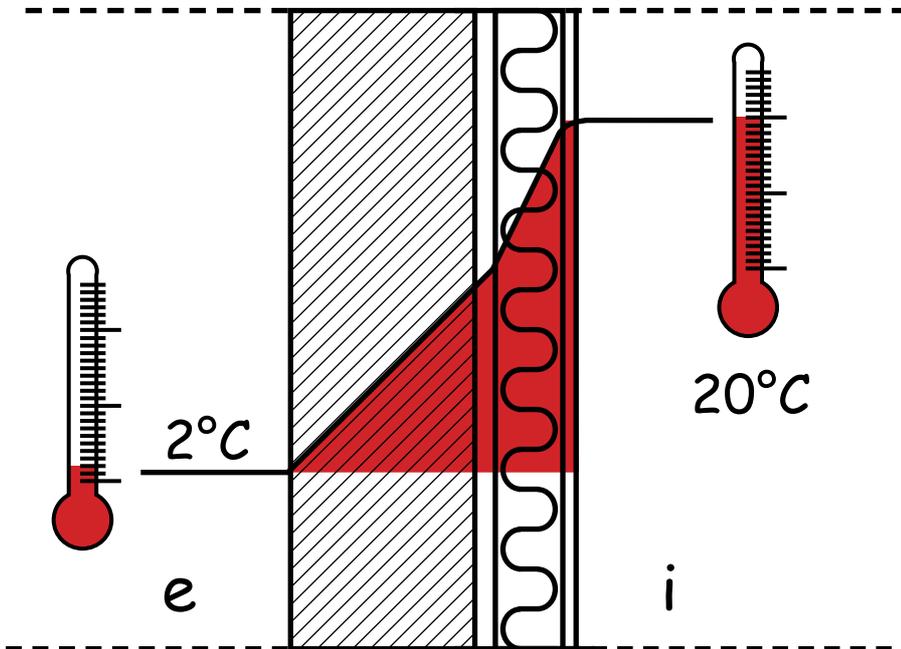


FEUCHTESCHUTZ - NACHWEIS UNTER INSTATIONÄREN BEDINGUNGEN



FEUCHTESCHUTZ, WASSERDAMPFDIFFUSION

- Diffusion von Wasserdampf
- Eigenschaften der Baustoffe
- Tauwasserausfall auf Oberflächen und im Bauteil
- Normen UNI EN ISO 13788, UNI EN 15026 und Gesetze Lgs. 90/2013
- Gegenüberstellung Außen- und Innendämmung

INSTATIONÄRER WÄRMETRANSPORT

- Berechnung unter instationären Bedingungen UNI EN 15026
- Klimadaten
- Feuchteschutztechnische Kennwerte der Baustoffe
- Randbedingungen
- Einführung in die Software WUFI

WORKSHOP (WUFI)

- Berechnungsbeispiele
- Dateneingabe im Programm
- Tauwasserausfall auf Oberflächen und im Bauteil
- Beurteilung der Ergebnisse

Der Kurs „Feuchteschutz-Nachweis unter instationären Bedingungen“, in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP entwickelt, zeigt wie möglicher Tauwasserausfall in mehrschichtigen Bauteilen bei instationärem Wärmetransport nachzuweisen ist (Norm UNI EN 15026).

Diese Berechnung nimmt einen wichtigen Stellenwert in Bezug auf die vom Gesetz 90/2013 geforderten Leistungen nicht hinterlüfteter Flachdächer mit interner Dämmung ein.

Der Kurs bildet Fachleute aus, die die hygrothermischen Eigenschaften von Bauteilen berechnen können.



ZIELGRUPPE

Techniker, Planer

KURSDAUER:

16 Stunden

KURSORT:

KlimaHaus Agentur, Bozen

KURSGEBÜHR:

360,00 € zzgl. MwSt.

VORAUSSETZUNGEN:

Der Kurs setzt ein solides Vorwissen zur technischen Bauphysik voraus. Der Besuch des Basis- und Aufbaukurses wird empfohlen.

ANMERKUNG:

Notebook und Taschenrechner sind erforderlich, um die Berechnungen mit dem Programm „WUFI“ durchführen zu können. Den Kursteilnehmern wird eine Vollversion mit beschränkter Nutzungsdauer zur Verfügung gestellt.



DER KURS GEHÖRT ZUM
AUSBILDUNGSPROGRAMM
„KLIMAHaus ENERGIEBERATER“